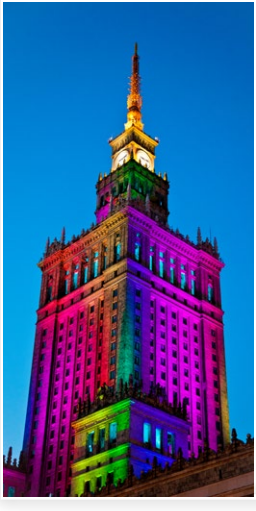
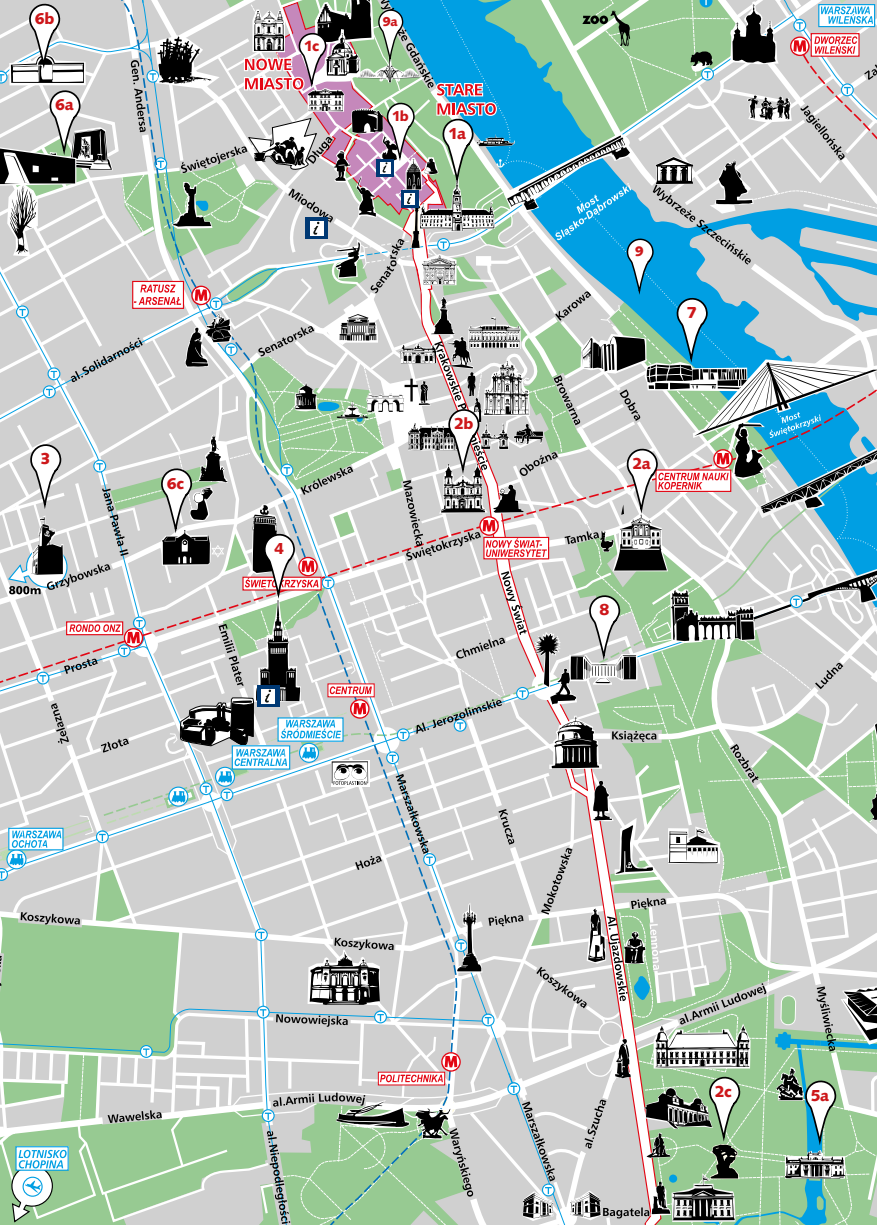
fall in love with Warsaw

WARSCHAU TOP 10



www.warsawtour.pl


6b
6a
9a
1c
NOWE MIASTO
STARE MIASTO
1b
1a
zoo
WARSZAWA WILEŃSKA
DWORZEC WILEŃSKI
Jagiellońska
Gen. Andersa
Świętojerska
Długa
Miodowa
Senatorska
Most Śląsko-Dąbrowski
Wybrzeże Szczecińskie
9
7
RATUSZ - ARSENAŁ
al. Solidarności
Senatorska
Karowa
Krakowskie Przedmieście
Browarna
Dobra
Most Świętokrzyski
2b
3
6c
Królewska
Obozna
2a
CENTRUM NAUKI KOPERNIK
Jana Pawła II
Mazowiecka
Świętokrzyska
NOWY ŚWIAT-UNIWERSYTET
Tamka
Grzybowska
800m
4
ŚWIĘTOKRZYSKA
Nowy Świat
8
RONDO ONZ
Emilii Plater
Chmielna
Ludna
Prosta
CENTRUM
Żelazna
Złota
WARSZAWA ŚRÓDMIEŚCIE
Al. Jerozolimskie
Książęca
WARSZAWA CENTRALNA
Rozbrat
Marszałkowska
Krucza
WARSZAWA OCHOTA
Hoża
Mokotowska
Piękna
Koszykowa
Al. Ujazdowskie
Lazienki
Nowowiejska
al. Armii Ludowej
Myśliwiecka
POLITECHNIKA
2c
5a
Wawelska
al. Niepodległości
Waryńskiego
Marszałkowska
al. Szucha
LOTNISKO CHOPINA
Bagatela

Legende

- 1 Altstadt
  - 1a Königsschloss in Warschau -Museum
  - 1b Altstadt
  - 1c Neustadt
- 2 Chopins Warschau
  - 2a Fryderyk-Chopin-Museum
  - 2b Heilige-Kreuz-Kirche
  - 2c Chopin-Denkmal im Łazienki-Park
- 3 Museum des Warschauer Aufstandes
- 4 Kultur- und Wissenschaftspalast
- 5 Königliche Residenzen
  - 5a Łazienki Królewskie
  - 5b Wilanów
- 6 Judaica
  - 6a POLIN Museum der Geschichte der Polnischen Juden
  - 6b Umschlagplatz
  - 6c Nożyk-Synagoge
- 7 Wissenschaftszentrum Kopernikus
- 8 Nationalmuseum in Warschau
- 9 Weichsel
  - 9a Multimedialer Springbrunnenpark
- 10 Stadion PGE Narodowy
- Warschauer Touristeninformation

Beschreibung der Piktogramme

- Für Rollstuhlfahrer voll zugänglich
- Für Rollstuhlfahrer mit Begleitperson zugänglich
- Hilfen für Hörgeschädigte und gehörlose Personen
- Hilfen für Sehbehinderte und Blinde
- Hilfen für geistig Behinderte und Personen mit Leseschwierigkeiten
- Mit Assistenzhund zugänglich
- Parkplätze
- Parkplätze für Behinderte
- Aufzug für Rollstuhlfahrer voll zugänglich
- Aufzug für Rollstuhlfahrer mit Begleitperson zugänglich
- Toiletten für Rollstuhlfahrer voll zugänglich
- Toiletten für Rollstuhlfahrer mit Begleitperson zugänglich
- Eltern-Kind-Raum
- Achtung! Nicht alle Räume sind für Rollstuhlfahrer zugänglich.

WarsawPass – kostenlose Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten Warschaus.
Den Pass kann man in den Vertretungen der Warschauer Touristeninformation, in bestimmten Museen und über das Internet erwerben. Nähere Informationen finden Sie auf der Webseite www.warsawpass.com

A Bus T Straßenbahn M U-Bahn

Altstadt **Königsschloss in Warschau-Museum** **www.zamek-krolewski.pl/en** WARSAW PASS

Unschätzbares Kulturgut der UNESCO-Liste des Welterbes

Die Warschauer Altstadt ist über 700 Jahre alt. Im Zweiten Weltkrieg wurde sie dem Erdboden gleichgemacht und später von Grund auf rekonstruiert.
Sie wurde von der UNESCO in die Liste des Welterbes aufgenommen. Das Königsschloss gehört zu den meistbesuchten Sehenswürdigkeiten Warschaus. Im Schloss sind wertvolle Exponate, u.a. Königsthrone, zu sehen. An der Weichsel unterhalb des Schlosses befinden sich die sorgfältig restaurierten Kubicki-Arkaden und eine Gartenanlage mit zwei Ebenen.
Im Sommer ist die Altstadt voller Straßencafés und die Marktplätze der Alt- und Neustadt, sowie der Schlosshof und die Arkaden werden zu einer Bühne für Kulturfestivals. Im Winter faszinieren Altstadt und Königsweg mit einer grandiosen Beleuchtung.
Die Sigmundsäule in der Mitte des Schlossplatzes wurde im 17. Jahrhundert errichtet. Sie ist mit ihren 22 Metern das älteste und gleichzeitig höchste Denkmal in Warschau. Sie erinnert an König Zygmunt III Wasa, der im Jahre 1596 die Hauptstadt von Krakau nach Warschau verlegte. Nach dem Krieg lag das Denkmal in Trümmern – der heutige Säulenschaft wurde 1949 errichtet.* Die Säule ist immer belagert – hier verabreden sich alle, die in die Altstadt wollen.

* **In der Sammlung des Königsschlosses befinden sich auch Gemälde von Bernardo Bellotto, genannt Canaletto (18. Jh.). Sie waren beim Aufbau der Stadt nach dem Krieg eine unschätzbare Hilfe.**

DAS SOLLTEN SIE **SEHEN!**

✓ **Denkmal der Warschauer Meerjungfrau** – die Beschützerin und Symbolfigur von Warschau steht auf dem Altstadtmarkt.* Ein weiteres Denkmal steht in der Nähe der Świętokrzyski-Brücke, und auch Abbilder der Meerjungfrau trifft man überall in der Stadt.

✓ **Gemälde von Rembrandt, Museum im Königsschloss**
pl. Zamkowy 4, www.zamek-krolewski.pl/en
„Mädchen im Bilderrahmen" und „Gelehrter an seinem Schreibtisch"
– die Werke des niederländischen Meisters hängen in der Lanckoroński-Galerie.

So Eintritt frei

✓ Originalgegenstände des täglichen Gebrauchs und mit der jahrhundertelangen Geschichte der Stadt verbundene Kunstwerke sind im **Warschaumuseum** (Rynek Starego Miasta 28-42) zu sehen.

✓ **Die Kellergewölbe der Altstadt,** welche den Pfad der Kulturkeller bilden (www.szlakpiwnic.pl) und die Krypta der Johanneskathedrale (ul. Świętojańska 8), wo u.a. der letzte König Polens, Stanisław August Poniatowski, sowie der herausragende Pianist und Politiker Ignacy Jan Paderewski ruhen.

DAS SOLLTEN SIE **PROBIEREN!**

✓ **Wuzetka und Zygmuntówka**
Die süßen Symbole Warschaus finden Sie in Konditoreien überall in der Stadt, aber am besten schmecken sie bestimmt in einem der gemütlichen Cafés in der Altstadt.

Foto E. Majdak

Anfahrt:
Ⓐ Pl. Zamkowy: 116, 175, 180, 222, 503
Ⓐ Stare Miasto: 160, 190, 527
Ⓣ Stare Miasto: 4, 13, 20, 23, 26

1

Foto adrianto77 / fotolia
Steintreppe

Foto W. Z. Panów, pzstudio.pl

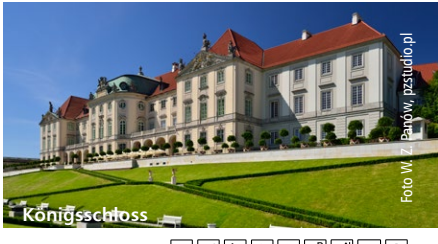
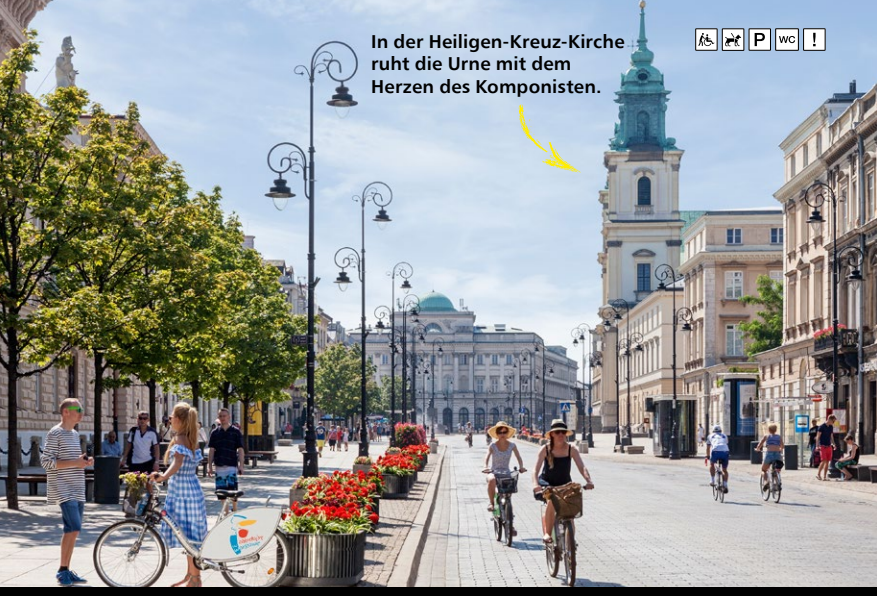


Foto W. Z. Panów, pzstudio.pl
Königsschloss

Kartenschalter:



Chopins Warschau — de.chopin.warsawtour.pl

Der geniale Komponist Fryderyk Chopin verbrachte die Hälfte seines Lebens in Warschau

Hier wuchs er auf, hier erhielt er seine Ausbildung und hier komponierte er bereits viele seiner Werke. Multimediale Bänke* weisen den Weg zu den Spuren Chopins. Sie stehen an allen Orten, die auf irgendeine Weise mit dem Komponisten verbunden sind.

* **An den multimedialen Bänken befinden sich QR-Codes, mit denen man mobile Apps Chopin in Warsaw und Selfie with Chopin herunterladen kann.**

DAS SOLLTEN SIE **ANHÖREN!**

Eintritt frei

✓ **Konzerte am Chopin-Denkmal, Łazienki Królewskie (Eingang an der Aleje Ujazdowskie), www.lazienki-krolewskie.pl/de**
Die Konzerte finden von Mitte Mai bis Ende September jeden Sonntag um 12 und 16 Uhr statt. Die Musik von Chopin kann man auch in den großen Konzertsälen Warschaus genießen, z.B. während des jährlichen internationalen Musikfestivals „Chopin und sein Europa".
Weitere Informationen dazu unter: www.festiwal.nifc.pl/en/

DAS SOLLTEN SIE **BESUCHEN!**

So Eintritt frei

WARSAW PASS

✓ **Fryderyk-Chopin-Museum, ul. Okólnik 1**
www.chopin.museum/en
Das moderne, multimediale und interaktive Museum bietet unzählige wundervolle mit Chopin verbundene Exponate, darunter der letzte Flügel des Komponisten, seine Manuskripte, Briefe, musikalische Skizzen, eine Bonbondose sowie eine Totenmaske und ein Handabguss.

Foto F. Kwiatkowski

✓ **Heilige-Kreuz-Kirche am Königsweg**
ul. Krakowskie Przedmieście 3
In einer Säule des Hauptschiffes ruht eine Urne mit dem Herzen Chopins, die die geliebte Schwester des Komponisten aus Frankreich nach Warschau brachte.

Anfahrt:
Fryderyk-Chopin-Museum – Ⓜ Nowy Świat-Uniwersytet, Ⓐ Ordynacka: 116, 175, 180
Heilig-Kreuz-Kirche – Ⓐ Uniwersytet: 116, 175, 180, 503
Fryderyk-Chopin-Denkmal – Ⓐ Łazienki Królewskie: 116, 180

2

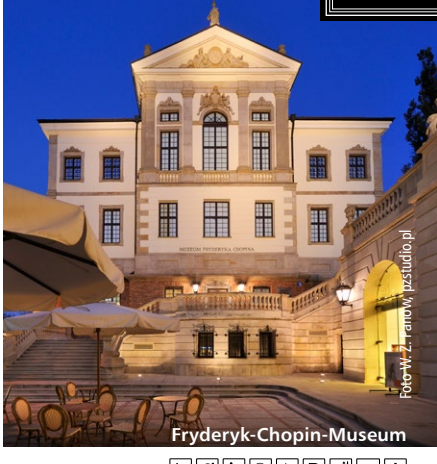


Foto W. Z. Ranow, pzstudio.pl

Fryderyk-Chopin-Museum

Kartenschalter:

Das Museum befindet sich einem stillgelegten Straßenbahn-Elektrizitätswerk – einem Denkmal der industriellen Architektur vom Anfang des 20. Jahrhunderts.

Foto W. Z. Panów, pzstudio.pl

Museum des Warschauer Aufstandes

ul. Grzybowska 79, www.1944.pl/en

Eines der modernsten und meistbesuchten Museen in Warschau

So Eintritt frei

Es ist ein Ausdruck der Huldigung für alle, die im Kampf für ein freies Polen und eine freie Hauptstadt gefallen sind. Die multimediale Ausstellung veranschaulicht den Kampf und den Alltag der Aufständischen vor dem Hintergrund der Grausamkeit der Besatzung und beschreibt den kommunistischen Nachkriegsterror und die Schicksale der Aufständischen in der Volksrepublik Polen. Das Museum veranstaltet Vorlesungen, Filmvorführungen, Theateraufführungen und Konzerte. Die meisten dieser Ereignisse finden in der Woche vor dem 1. August, dem Beginn des Kampfes gegen die deutschen Besatzer im Jahr 1944, statt.

* **Die Glocke „Monter" im Park Wolności („Park der Freiheit") erinnert an Antoni Chruściel, den Oberbefehlshaber des Warschauer Aufstands. Der Park der Freiheit ist in der Nähe von Museum des Warschauer Aufstand.**

Foto A. Książek

DAS SOLLTEN SIE **WISSEN!**

✓ **Jedes Jahr am 1. August um 17 Uhr** ertönen die Sirenen und der Straßenverkehr kommt für eine Weile zum Stillstand. Auf diese Weise gedenkt Warschau der Aufständischen.

DAS SOLLTEN SIE **HÖREN!**

✓ **Der Herzschlag des kämpfenden Warschaus.** Sie kommen aus einem Metallmonument, in dessen Wand eine Zeittafel graviert ist, die den 63-tägigen Aufstand beschreibt.

DAS SOLLTEN SIE **SEHEN!**

✓ **Wandmalereien berühmter Grafiker** an der „Mauer der Kunst", einer Open-Air-Galerie im Rosengarten des Museums.

✓ **Bombenflugzeug Liberator B-24J** – dieses Flugzeug brachte den Aufständischen Hilfe, wurde aber auf dem Rückflug zur Basis abgeschossen. Sein originalgroßer Nachbau ist eine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten des Museums.

✓ **Stadt in Ruinen** – der 3D-Film zeigt eine digitale Rekonstruktion der zerstörten Stadt von Bord des Flugzeugs „Liberator".

Anfahrt:
Ⓜ **Rondo Daszyńskiego**
Ⓐ **Muzeum Powstania Warszawskiego: 102, 105**
Ⓣ **Muzeum Powstania Warszawskiego: 1, 22, 24**

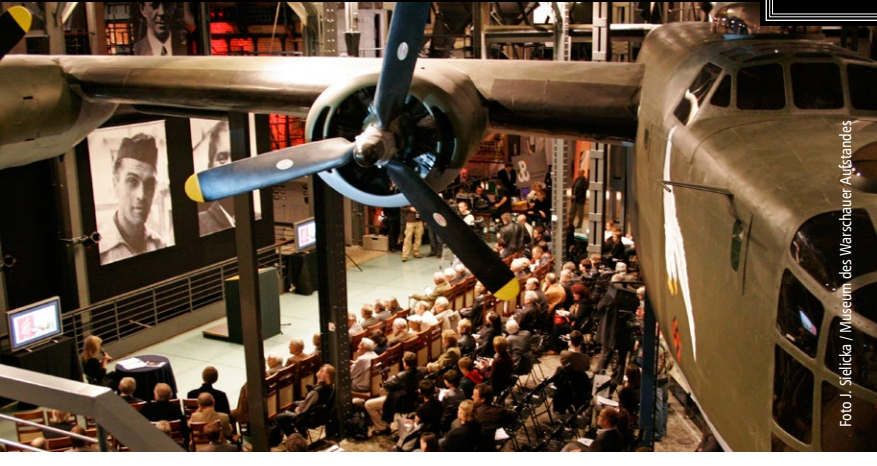


Foto J. Sielicka / Museum des Warschauer Aufstandes

Kulturpalast pl. Defilad 1, www.pkin.pl/en WARSAW PASS

Ein Wahrzeichen Warschaus

Das sozrealistische Gebäude ist von fast überall in der Stadt zu sehen und er ist deswegen für viele eine Art Wegweiser. Er beherbergt über 3000 Räumlichkeiten und fast 90 „Mieter", darunter vier Theater, ein Kinocenter, drei Museen und eine Vertretung der Warschauer Touristeninformation. Im 45. Stockwerk nistet ein Falkenpaar mit den Namen Wars und Sawa. Auf der Webseite www.webcam.peregrinus.pl kann man sich eine ornithologische Reality-Show ansehen.

Der Kulturpalast sollte ein „Geschenk der sowjetischen Nation" sein, wurde aber von vielen als ein „Geschenk von Stalin" und ein Symbol der sowjetischen Herrschaft wahrgenommen.

* **Im Sommersaison vor dem Kulturpalast werden verschiedene kulturelle und sportliche Ereignisse organisiert.** Mehr auf www.facebook.com/pldefilad/

DAS SOLLTEN SIE **BESICHTIGEN!**

- **Der Palast** vom Keller bis zum Dach. Die geführte Besichtigungstour führt u.a. durch das Kellerlabyrinth, die Ballsäle und zur Aussichtsterrasse im 30. Stockwerk. Weitere Informationen dazu unter www.pkin.pl/en

- Wie hat Warschau im Mittelalter und in späteren Epochen ausgesehen? Überzeugen Sie sich während eines virtuallen Ausflugs in der Zeit **#HoryzontHistorii**, setzen die VR-Google auf, um die Abenteuer anzufangen.

DAS SOLLTEN SIE **WISSEN!**

- **Der Kulturpalast ist mit 237m** bis zur obersten Spitze und 44 Etagen das höchste Gebäude in Polen!

- **Die Turmuhr,** genannt die Millenniumsuhr, wurde in der Silvesternacht 2000/2001 enthüllt. Jedes der vier Ziffernblätter hat einen Durchmesser von 6 m! Eine Miniatur der Uhr hängt im Foyer des Gebäudes.

- **Der Kulturpalast** ist ein Kulturgut und wurde 2007 unter Denkmalschutz gestellt. Damit steht er genauso unter Schutz wie die Königsresidenzen und die Altstadt.

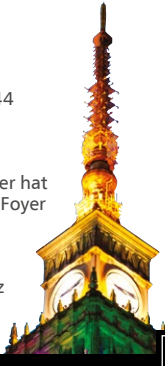


Foto D. Pawęda

Anfahrt:
Ⓜ Centrum; Ⓜ Świętokrzyska
Ⓐ Ⓣ Centrum; Ⓐ Ⓣ Dworzec Centralny; Ⓐ Ⓣ Metro Świętokrzyska; Ⓐ Emili Plater

Foto K. Naperty

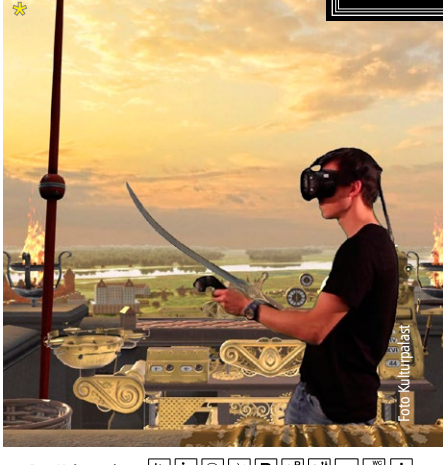
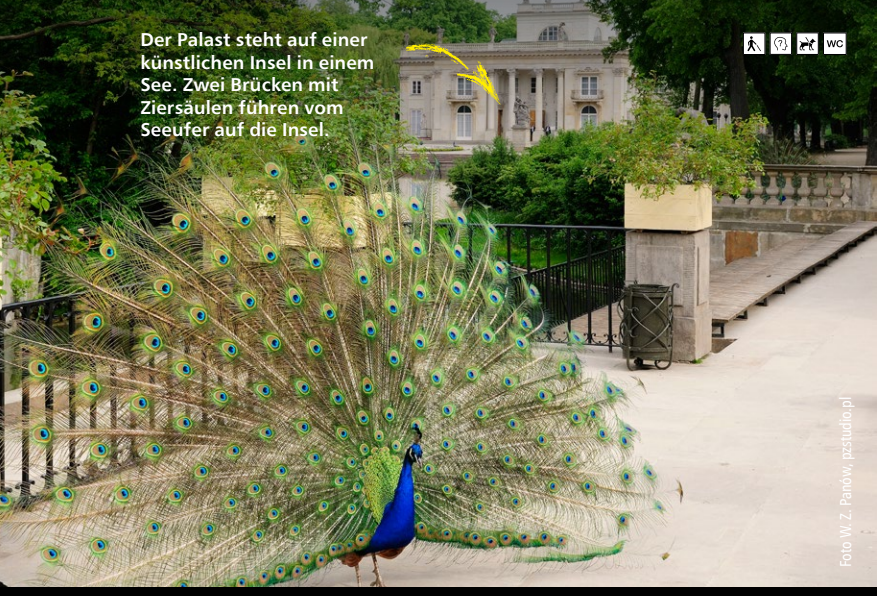


Foto Kulturpalast

Der Kulturpalast:



Königliche Residenzen

Anfahrt:
Łazienki Królewskie: 116, 180

Łazienki Królewskie

Museum Łazienki Królewskie in Warschau, Sommerresidenz von König Stanisław August, Ul. Agrykola 1, www.lazienki-krolewskie.pl/de
Die Residenz des letzten Königs von Polen ist eine der schönsten Palast- und Parkanlagen in Europa. Der Name der Anlage („Königliche Bäder") stammt von einer Badeanstalt der Polnische Adelige aus dem siebzehnten Jahrhundert. Die Badeanstalt wurde zum Palast umgebaut. Der im Stadtzentrum gelegene Park umfasst drei Gärten – den königlichen Garten, den Garten des Belvedere und den sog. modernistischen Garten. Insgesamt ist der Park 76 Hektar groß! Hier leben Eichhörnchen, Enten, Pfaue und Schwäne. Viele Skulpturen schmücken den Park. Im Palast auf der Insel gab König Stanisław August Poniatowski die berühmten Donnerstagsdiners, zu denen er Gelehrte und Dichter einlud, um über aktuelle Ereignisse zu diskutieren. Heute ist der Palast ein Museum, in dem man Gemälde aus der königlichen Sammlung besichtigen kann.

DAS SOLLTEN SIE **SEHEN!**

- ✓ **Alle historischen Gebäude** im Park, darunter die Alte Orangerie und das Myślewicki-Palais.
- ✓ **Das Amphitheater** das den Ruinen Forum Romanum nachempfunden ist.

Park und Chopin-Konzerte — Eintritt frei

Museen — Do. Eintritt frei — WARSAW PASS

Wilanów

Do. Eintritt frei

WARSAW PASS

Museum des Schlosses von König Jan III. in Wilanów
Ul. St. Kostki Potockiego 10/16, www.wilanow-palac.pl/de
Das ehemalige Schloss des tapferen Monarchen, hervorragenden Anführers und sogenannten Siegers von Wien wurde nach dem Vorbild der französischen Barockresidenzen entworfen. Zwischen dem Schloss und dem kleinen Wilanów-See liegt ein italienischer Garten mit zwei Ebenen und südlich des Schlosses befindet sich eine romantische Parkanlage im englischen Stil. Das Schloss, das man auch das „polnische Versailles" nennt, ist eines der schönsten in Europa.

DAS SOLLTEN SIE **SEHEN!**

- ✓ **Im gläsernen Pavillon** in Form eines türkischen Zelts sind wertvolle Skulpturen ausgestellt.
- ✓ **Das Plakatmuseum** in der früheren Reitschule des Schlosses.

DAS SOLLTEN SIE **WISSEN!**

- ✓ **Wilanów war die bevorzugte Sommerresidenz von Jan III.** Hier erholte sich der König in Gesellschaft seiner geliebten Frau, Marysieńka. Auch die späteren Eigentümer wussten die Vorzüge des Schlosses zu schätzen – u.a. Aleksandra und Stanisław Kostka Potocki, die hier im Jahr 1805 das erste polnische Kunstmuseum eröffneten.

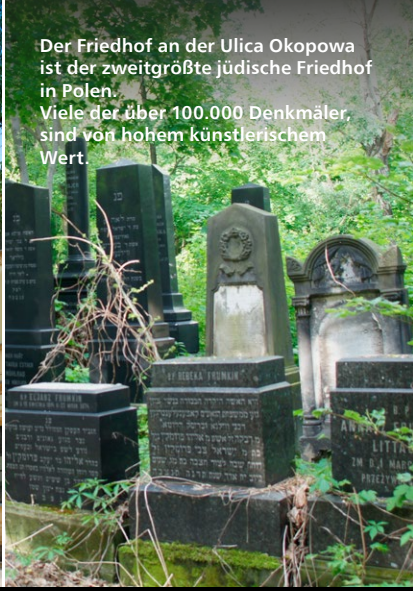
Anfahrt:
Ⓐ **Wilanów: 116, 180, 519**

5

Foto W. Z. Panów, pzstudio.pl

Kartenschalter zu Schloss und Park:

Die Nożyk-Synagoge
ist die einzige Synagoge
aus der Vorkriegszeit,
die noch als solche
genutzt wird.


Der Friedhof an der Ulica Okopowa
ist der zweitgrößte jüdische Friedhof
in Polen.
Viele der über 100.000 Denkmäler,
sind von hohem künstlerischem
Wert.

Judaica

Anfahrt:
Die Nożyk-Synagoge – Ⓐ Pl. Grzybowski: 102, 105, 227
POLIN Museum der Geschichte der Polnischen Juden – Ⓐ Nalewki-Muzeum: 111, 180 Ⓣ Anielewicza: 17, 33 Ⓣ Muranów: 15, 18, 35

Vor dem Zweiten Weltkrieg waren 30% der Einwohner Warschaus Juden

In Warschau lebten u.a. der Schriftsteller und Nobelpreisträger Isaac Bashevis Singer, der Schriftsteller, Arzt und Pädagoge Janusz Korczak, die Schauspielerin Ester Rachel Kamińska und der Komponist Władysław Szpilman. Es gab 100 jüdische Schulen und Bibliotheken, über 130 jüdische Zeitungen, sowie jüdische Theater und Sportvereine.

An die Vernichtung der jüdischen Bevölkerung erinnern der „Weg der Erinnerung an das Martyrium und den Kampf der Juden", der vom Umschlagplatz an der Ul. Stawki bis zum Denkmal der Helden des Ghettos an der Ul. Zamenhofa führt, und die in die Bürgersteige eingelassenen gusseisernen Tafeln, die die Grenze des Ghettos markieren.

WARSAW PASS

DAS SOLLTEN SIE **BESUCHEN!**

✓ **POLIN Museum der Geschichte der Polnischen Juden**

Do. Eintritt frei

Ul. Anielewicza 6, www.polin.pl/en

Das an einem symbolischen Ort gelegene Museum erzählt von den tausend Jahren der gemeinsamen Geschichte der Polen und Juden. Die Ausstellung umfasst acht multimediale Galerien. Sie führen von der Zeit der ersten Ansiedlung von Juden in Polen durch die bewegten Jahrhunderte und die Zeit der Vernichtung bis hin zur Erneuerung der jüdischen Gemeinschaft nach 1989.

✓ **Der Grzybowski-Platz** ist das Zentrum der jüdischen Kultur in Warschau. In der nahe gelegenen Twarda-Straße steht die Nożyk-Synagoge. An diesem Platz beginnt auch die Próżna-Straße, die einzige Straße in Warschau, die vom jüdischen Viertel der Vorkriegszeit erhalten blieb.

DAS SOLLTEN SIE **WISSEN!**

✓ **Zwischen der Sienna-Straße und der Złota-Straße** befindet sich das einzige erhaltene Fragment der Ghettomauer. Um es zu besichtigen, muss man in den Innenhof des Gebäudes an der Złota-Straße 62 gehen.

✓ **In Warschau finden folgende Festivals jüdischer Kultur statt:**
„Singers Warschau" (Warszawa Singera) – im Sommer, www.festiwalsingera.pl/en
„Jüdisches Filmfestival Warschau" (Warszawski Festiwal Filmów o Tematyce Żydowskiej) – im Herbst, www.wjff.pl/en

✓ **Jedes Jahr am 19.04,** dem Jahrestag des Aufstands im Ghetto, werden in den Straßen von Warschau Narzissen verteilt. Narzissen sind ein Symbol für Erinnerung, Respekt und Hoffnung.

Der Jüdische Friedhof – Esperanto: 107, 111, 180, 527 Cm.Żydowski: 1, 22, 27

Das hebräische Wort „Polin" bedeutet „hier ruhst du" oder auch „Polen".

POLIN Museum der Geschichte der Polnischen Juden

Foto F. Kwiatkowski

Foto W. Z. Panów, pzstudio.pl

Wissenschaftszentrum Kopernikus

ul. Wybrzeże Kościuszkowskie 20
www.kopernik.org.pl/en

WARSAW PASS

Reich der Experimente und Paradies für Wissbegierige

Jeder kann hier die Geheimnisse der Natur entdecken, selbständig experimentieren und dabei viel Spaß haben. Im Kopernikus-Zentrum gibt es keine Fremdenführer! Die Gründer des Zentrums wollten, dass sich hier alle wie Forscher und Entdecker fühlen. Und die machen keine Versuche auf Anweisung anderer! Die Ausstellung ist in verschiedene thematische Bereiche eingeteilt. Weitere Versuchsstationen befinden* sich im „Park der Entdecker" hinter dem Zentrum an der Weichsel. Im Sommer werden in diesem Park an den Wochenenden nach Einbruch der Dämmerung populärwissenschaftliche Filme gezeigt.

Open-Air-Kino
im „Park der Entdecker"

Eintritt frei

Foto I. Gmyrek

DAS SOLLTEN SIE **WISSEN!**

✓ **Das Experimentieren** ist so spannend, dass man für die Besichtigung des Kopernikus-Zentrums mehrere Stunden einplanen sollte. Das Zentrum erfreut sich eines anhaltend großen Interesses und um die langen Schlangen an der Kasse zu umgehen, sollte man die Eintrittskarten vorher online unter www.bilety.kopernik.org.pl erwerben.

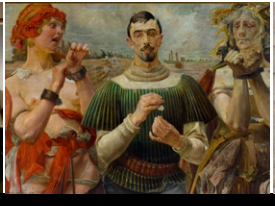
✓ **Das Planetarium „Kopernikus' Himmel"** versetzt die Zuschauer an die entlegensten Orte im Weltall. Die Eintrittskarten für das Planetarium müssen gesondert gekauft werden. Da es für die Projizierung vollkommen dunkel sein muss, werden Nachzügler nicht eingelassen.

Foto Wissenschaftszentrum Kopernikus

Anfahrt:
Ⓜ **Centrum Nauki Kopernik**
Ⓐ **Metro Centrum Nauki Kopernik: 102, 162, 185**
Ⓐ **Biblioteka Uniwersytecka: 105, 118, 127**

Foto Copernicus Science Centre

Über 800.000 Exponate aus allen Epochen!



Nationalmuseum in Warschau

Al. Jerozolimskie 3
www.mnw.art.pl/en

Eine der größten und reichsten Sammlungen in Polen

Di. Eintritt frei

WARSAW PASS

Das Museum besitzt über 800.000 Werke der polnischen und internationalen Kunst von der Antike bis zur Gegenwart. Die Sammlungen umfassen Gemälde, Skulpturen, Zeichnungen, Illustrationen, Fotografien, Münzen, Kunstgewerbe und Design. Das Nationalmuseum in Warschau gehört außerdem zu den modernsten Kunstmuseen in Europa. Nur wenige deutsche und englische Museen und Galerien können sich bisher einer computergesteuerten LED-Beleuchtung rühmen.
Mit diesem System kann die Lichtstärke für jedes Gemälde individuell eingestellt werden, um seine Glanzpunkte hervorzuheben.

* **Die Jüdin mit Orangen** von Aleksander Gierymski
– das Gemälde wurde im Zweiten Weltkrieg gestohlen und erst fast 70 Jahre später wiedererlangt.

DAS SOLLTEN SIE **SEHEN!**

✓ **„Die Schlacht von Grunwald" von Jan Matejko** ist das größte polnische Gemälde. Die Leinwand ist fast 40 m² (4,26 x 9,87 m) groß. 400 Bergsteigerseile waren nötig, um das Gemälde von der Wand zu nehmen, um es zur Renovierung zu bringen.

✓ **Die Faras-Galerie** ist die europaweit einzige Ausstellung von Gegenständen der nubischen Geschichte, Kultur und Kunst aus christlicher Zeit.

✓ **Die Galerie mittelalterlicher Kunst** mit Werken aus verschieden Gebieten Polens und anderen Teilen Europas die mit Polnische Geschichte verbunden sind.

✓ **Die Galerie der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts,** eine der größten Sammlungen moderner und zeitgenössischer Kunst in Polen.

✓ **Interessante Sonderausstellungen.** Das Museum lädt regelmäßig zu Vorlesungen und Filmvorführungen im Kino im Keller des Gebäudes ein.

Johann Heinrich Köler – Die Krönungsinsignien von August III, Dresden, 1733, Foto P. Ligier / Nationalmuseum Warschau

Anfahrt:
Ⓐ **Muzeum Narodowe: 111, 117, 158, 507, 517, 521**
Ⓐ **Foksal: 116, 128, 175, 180, 222, 503**
Ⓣ **Muzeum Narodowe: 7, 9, 22, 24, 25**

Jan Matejko – Die Schlacht bei Grunwald, 1878, Foto P. Ligier / Nationalmuseum Warschau

Foto City of Walsaw

Die Weichsel

dzielnicawisla.um.warszawa.pl

Das neue „Stadtviertel" von Warschau

Es ist ausgesprochen schwer, sich das Panorama Warschaus ohne die Weichsel vorzustellen, hatte dieser Fluss doch so große Bedeutung für die Entwicklung der Stadt. Heute kann die Weichsel Touristen wie einheimischen eine ganze Reihe von Attraktionen bieten. Veranstaltungen im Freien, Strände mit Sonnenliegen, Feuerstellen und Sportplätzen, Wasserbusse, Fahrrad- und Wanderwege – das ist nur ein Teil des großen Angebotes. An der Weichsel vergnügen sich sowohl die Liebhaber des Wassersports und Familien mit Kindern, als auch all diejenigen, die Ruhe und den Kontakt mit der Natur suchen.

DAS SOLLTEN SIE **WISSEN!**

✓ **Man kann auch mit dem Schiff über die Weichsel fahren!** Die Fähren Pliszka, Słonka oder Wilga bringen Sie in einigen Minuten ans andere Ufer und sind gratis. Um Warschau aus einer völlig anderen Perspektive zu sehen, lohnt sich eine 1,5-stündige Schifffahrt mit der sog. „Wasserstraßenbahn", und wenn Sie Zeit für eine Tagesfahrt haben, dann können Sie mit dem Schiff nach Serock fahren. www.ztm.waw.pl

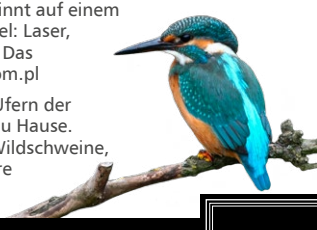
✓ **Gruba Kaśka** (das dicke Käthchen) und **Chudy Wojtek** (der dünne Wojtek) arbeiten beide auf der Weichsel. Das dicke Käthchen ist ein grüner Turm mitten im Fluss – der größte Filterbrunnen in Europa, und der dünne Wojtek ist ein Schiff, das den Flussboden um das Käthchen herum auflockert.

DAS SOLLTEN SIE **SEHEN!**

✓ **Die Werke zeitgenössischer Künstler aus Polen und aus Ausland** können in Sonderausstellungen des Museums an der Weichsel (einer Filiale des Museums für Moderne Kunst) besichtigt werden. Gelegen ist das Museum gleich neben dem Wissenschaftszentrum Kopernikus, am Ende der Lipowa-Straße.
Weitere Informationen unter: artmuseum.pl

✓ **Die „Wasser, Licht, Ton" Schauspiele** im multimedialen Springbrunnenpark am Linksufer der Weichsel, unterhalb der Altstadt. An den Sommerwochenenden (Freitag - Samstag) nach Einbruch der Dämmerung beginnt auf einem Bildschirm aus Wasser ein außergewöhnliches Schauspiel: Laser, Animationen und Musik schaffen ein buntes Spektakel. Das Programm finden Sie auf der Webseite www.estrada.com.pl

✓ **Wilde Tiere in ihrer natürlichen Umgebung.** An den Ufern der Weichsel sind viele Arten von Vögeln und Säugetieren zu Hause. Mit ein wenig Geduld und Glück kann man hier Rehe, Wildschweine, Biber, Kormorane, Eisvögel, Reiher und viele andere Tiere beobachten.



Anfahrt:
Multimedialer Springbrunnenpark – Ⓐ Sanguszki: 118, 185

Foto W. Z. Parowy, pzstudio.pl

Die Fassade in den polnischen Nationalfarben erinnert an eine im Wind wehende Flagge.

phot. F. Kwiatkowski

Stadion PGE Narodowy

al. J. Poniatowskiego 1
www.en.pgenarodowy.pl

Spannung garantiert!

Das aus Anlass der Fußball-Europameisterschaft 2012 an der Stelle des historischen Stadions des 10. Jahrestages (an das noch die Skulptur „Staffel" erinnert) erbaute Stadion, ist eines der modernsten in Europa. Es dient sowohl für sportliche Veranstaltungen als auch für andere große Events.
Die fantastische Einrichtung bietet alle erdenklichen Möglichkeiten – in einem Monat kann sie Fußballplatz, Leichtathletikstadion, Konzertbühne und sogar ein großes Becken für Windsurfingwettkämpfe sein. Im Nationalstadion ist das ganze Jahr über etwas los, auch im Winter!

DAS SOLLTEN SIE **BESICHTIGEN!**

✓ **Das ganze Stadion** kann im Rahmen einer Besichtigungstour, wie der „Fußballertour" oder einer der vielen anderen Sondertouren besichtigt werden. Weitere Informationen und das Besichtigungsprogramm erhalten Sie auf der Webseite www.en.pgenarodowy.pl/our-place/visiting-the-stadium oder unter der Telefonnummer 22 295 95 9 5 oder per E-mail rezerwacje@pgenarodowy.pl

DAS SOLLTEN SIE **WISSEN!**

✓ **Das Gelände um das Stadion** ist täglich von morgens bis abends geöffnet. Es ist vor allem bei Skatern und Spaziergängern beliebt. Häufig finden hier Familienfeste, Wettbewerbe und manchmal andere spontane Ereignisse statt. Im Sommer werden in einem bestimmten Teil des Stadionparks, zwischen den Bäumen, Hängematten für die Besucher aufgehängt. Außerdem gibt es eine Gokartbahn, die einzige die täglich und für alle geöffnete Asfaltbahn, in Warschau ist. Weitere Informationen unter: www.kartingowynarodowy.pl

✓ Im Winter verwandelt sich das **PGE Nationalstadion in ein Winterstädtchen,** das von November bis März offen ist und aus rund 5.000 m² Eis besteht! Auf Sportbegeisterte warten hier eine Eisbahn, ein Eishügel, von dem man mit Schlauchbooten abfahren kann, eine Curling-Bahn, ein unterirdischer Skate-Park sowie ein breites gastronomisches Angebot.
Weitere Informationen unter: www.zimowynarodowy.pl

✓ **Das Stadion hat 58 000 Plätze.** Der Funkmast des Stadions ist 70 m hoch und die 4 riesigen LED-Bildschirme haben eine Fläche von über 200 m². Im Stadiongelände liegen 550 km Kabel – das entspricht der Länge der Straße E-30 von Warschau nach Stettin. Das gesamte Stadion hat eine Kubatur von über 1 000 000 m³ – mehr als der Kulturpalast mit allen anschließenden Räumlichkeiten.

Anfahrt:
Ⓜ **Stadion Narodowy**
Ⓐ **Rondo Waszyngtona 111, 117, 158, 507, 517, 521**
Ⓣ **Rondo Waszyngtona 7, 9, 22, 24, 25**

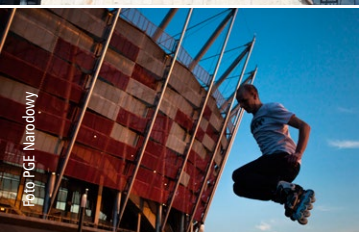
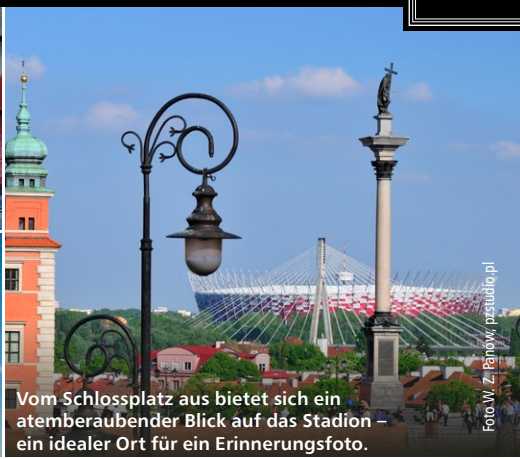


Foto PGE Narodowy



Vom Schlossplatz aus bietet sich ein atemberaubender Blick auf das Stadion – ein idealer Ort für ein Erinnerungsfoto.

Foto W. Z. Panów, pzstudio.pl

Warschauer
Touristeninformation
info@warsawtour.pl

Offizielles Tourismusportal der Stadt Warschau
www.warsawtour.pl/de

/Warsaw /ewarsaw /fall_in_love_with_warsaw /WarszawaEN

Entwurf des Stadtplans, grafische Bearbeitung der Symbole:
„Moyo – Teresa Witkowska, www.moyo.pl

Fotos:
Cover-Fotos: W. Z. Panów, pzstudio.pl; J. Sielicka / Museum des Warschauer Aufstandes; B. Bajerski / Nationalmuseum Warschau; F. Kwiatkowski / Stadion PGE Narodowy; D. Pawęda / Kulturpalace; Warsaw Tourism Organization / Wissenschaftszentrum Kopernikus. Seite 18: Nationalmuseum Warschau: Jan Matejko - Stańczyk, 1862, Foto P. Ligier; Aleksander Gierymski - Die Jüdin mit Orangen, ca. 1881, Foto P. Ligier; Lukas Cranach der Ältere – Adam und Ewa, 1508–1512, Foto P. Ligier; Sandro Botticelli – Madonna mit Kind, St. Johannes dem Täufer und Engel, Foto K. Wilczyński; Jacek Malczewski, Polnischer Hamlet – Bildnis des rafen Aleksander Wielopolski, 1903, Öl auf Leinwand, Foto P. Ligier; Heilige Anna, 8.-9. Jh., Foto P. Ligier, Z. Doliński; Seite 21: Der Eisvogel / WislaWarszawska.pl

Niepełnosprawnik
FUNDACJA TUS

Die in dieser Broschüre verwendeten Piktogramme stammen aus der Suchmaschine Niepelnosprawnik.eu der Stiftung TUS (www.tus.org.pl, www.niepelnosprawnik.eu).
Die Kriterien für die Verleihung der Piktogramme sind auf der Webseite www.niepelnosprawnik.eu verfügbar.

Herausgeber
Stołeczne Biuro Turystyki (Warsaw Tourist Office)
Ausgabe VIII, Warschau 2017. Kostenloses Exemplar

Hol dir die App WarsawTour